ANGABEN ZUR ERSTELLUNG EINES ENERGIEBEDARFSAUSWEISES

1 S	Standort des Gebäudes	2 Rechnungsanschrift
Straße + N	r.:	Name:
PLZ Ort:		Straße + Nr.:
		PLZ Ort:
		Telefon:
		E-mail:
3 A	Allgemeine Angaben	
Anlass: Moder	rnisierung/Erweiterung	Vermietung/Verkauf Sonstiges
4 G	Sebäudeinformationen	
Baujahr:		Anzahl Wohneinheiten:
Gebäudety	p:	
Freiste	ehendes Haus	Doppelhaushälfte
Reiher	neckhaus	Reihenmittelhaus
Sonsti	iges Wohngebäude	
i		eise stets gebäudebezogen sind, das Wohnung kein Energieausweis ausgestellt Gebäude.
Gebäudete	eil:	
Gesan	nt	Wohnteil (bei Wohn-und Geschäftshaus)

Gebäudekonstruktion:

Massivhaus Fachwerkhaus Holzhaus

Bauweise:

- Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z. B. Poroton
- Sonstige Massivwände bis 20 cm Zweischalige Bauweise
- Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus)

 Sonstige Massivwände über 20 cm
- Holzbauweise Vollziegel (bei Fachwerkhaus)
- Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein bis 20 cm
- Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 30 cm
- Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm

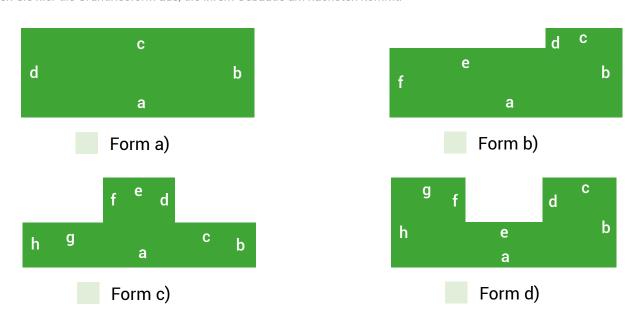
Wanddicke Mauerwerk: cm (ohne Dämmung und ohne zusätzliche Aufbauten)

5

Grundriss

Welche Form hat der Gebäude-Grundriss?

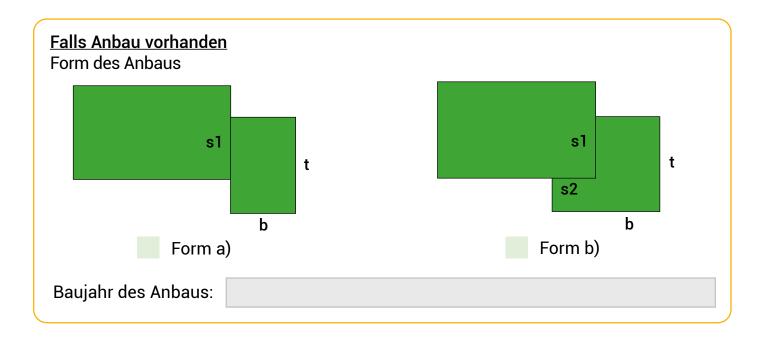
Wählen Sie hier die Grundrissform aus, die Ihrem Gebäude am nächsten kommt.



Orientierung: Die Himmelsrichtung in die Wand a zeigt!

Wählen Sie die Himmelsrichtung aus, in die Wand a bei Ihrem Gebäude zeigt.

NordenOstenWestenSüdenNordostenSüdostenSüdwestenNordwesten



Geben Sie hier an, wie viele Geschosse das Gebäude hat - ohne Keller und ohne Dachgeschoss Anzahl der Vollgeschosse:

Geben Sie hier die Höhe vom Boden bis zur Decke an. Bei unterschiedlichen Geschosshöhe nehmen Sie den Mittelwert.

Geschosshöhe:

Höhe des Anbaus (falls vorhanden):

7 Länge der Wände

Je nach Form des Gebäude-Grundrisses aus 5.

WAND A						
	Lä	nge:				m
		War	nd a grenz	zt an N	achbargebäu	de?
	Wa	ınddä	mmung:		cm	

WAND B					
Länge:					
War	nd a grenz	t an N	achbargebäud	le?	
Wanddämmung:			cm		

m

WAND C	WAND D						
Länge: m	Länge:						
Wand a grenzt an Nachbargebäude?	Wand a grenzt an Nachbargebäude?						
Wanddämmung: cm	Wanddämmung: cm						
WAND E	WAND F						
Länge: m	Länge:						
Wand a grenzt an Nachbargebäude?	Wand a grenzt an Nachbargebäude?						
Wanddämmung: cm	Wanddämmung: cm						
WAND G	WAND H						
Länge: m	Länge:						
Wand a grenzt an Nachbargebäude?	Wand a grenzt an Nachbargebäude?						
Wanddämmung: cm	Wanddämmung: cm						
Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden)).						
Hochlochziegel, Bimsbetonhohlstein; z							
Sonstige Massivwände bis 20 cm	Zweischalige Bauweise						
Lehm-/Lehmziegel (bei Fachwerkhaus	Constinu Massimui da iiban 20 ana						
	,						
	Holzbauweise						
Vollziegel oder massive Natursteinausfachung							
Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbet							
Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein 20 - 30 cm Vollziegel, Kalksandstein oder Bimsbetonvollstein über 30 cm							
Anbaubreite b: m Wan	ddicke Mauerwerk Anbau: cm						

Anbau Wandbauart (falls Anbau vorhanden):	
Anbaubreite t:	m
Anbau-Schnittlänge s1:	m
Anbau-Schnittlänge s2:	m
Anbau-Wanddämmung:	cm
8 Dach	
Geben Sie die relevanten Daten für das Dachgeschoss des Gebäudes an.	
Dachgeschoss:	
Nicht vorhanden Unbeheizt Beheizt	
Falls das Dach Ihres Hauses nicht einer dieser Formen entspricht, wählen Sie hier bitte die Dachform aus, die Ihrem Dach a nächsten kommt	яm
Dachtyp:	
Pultdach Satteldach Walmdach	
Dach- bzw. oberste Geschossdeckendämmung: cm	
Höhe Dachgeschoss (nur bei beheiztem Dachgeschoss):	m
Höhe Kniestock/Drempel: m	
Anbau-Dachdämmung/oberste Geschossdeckendämmung (falls Anbau vorhanden):	cm

9 Keller							
Geben Sie die rel	levanten Daten für das Kellerge	eschoss des Gebäudes an.					
Kellergeschoss:							
Nicht vorhar	nden Unbeheizt	Beheizt					
	Geben Sie den Anteil der Unterkellerung des Gebäudes in Bezug auf die Grundfläche ein.						
Unterkellerung:			%				
Geber	n Sie die lichte Höhe des Kellers in Metern ei	n.					
Kellerhöhe:			m				
Kellerwandbauar	rt:						
Hochlochzie	egel, Bimsbetonhohlstein; z. B.	Poroton					
Sonstige Ma	assivwände bis 20 cm	Zweischalige Bauweise					
Lehm-/Lehn	nziegel (bei Fachwerkhaus)	Sonstige Massivwände über 20 cı	m				
Holzbauweis	Holzbauweise						
Vollziegel od	der massive Natursteinausfach	ung					
Vollziegel, K	alksandstein oder Bimsbetonv	ollstein bis 20 cm					
Vollziegel, K	alksandstein oder Bimsbetonv	ollstein 20 - 30 cm					
Vollziegel, K	alksandstein oder Bimsbetonv	ollstein über 30 cm					
Kellerwanddämn	nung:	С	m				
Wählen Sie die Bauart de	er Bodenplatte bzw. Kellerdecke aus.						
Bodenbauart:							
Massiv	Holz	Stahlbeton					
	Falls die Kellerdecke nachträglich gedäm die Dicke des Dämmmaterials an.	mt worden ist, geben Sie hier					
Bodendämmung	:	c	m				
Anbau Bodenb	auart (falls Anbau vorhanden):						
Massiv	Holz	Stahlbeton					
Anbau Bodend	lämmung (falls Anbau vorhand	len): cm					

10

Fenster



Fensterbauart	Baujahr
Einfach-Verglasung	bis ca. 1978
Holz, Kunststoff, Stahl, Aluminium Isolierverglasung (2 Glasscheiben)	ca. 1974 bis 2000
2fach Wärmedämmglas (2 Scheiben mit einer reflektierenden Beschichtung im Scheibenzwischenraum)	ab 1995
3fach Wärmedämmglas (3 Scheiben mit zwei reflektierenden Beschichtungen im Scheibenzwischenraum)	ab 2005

Fensterbauart:						
Aluminiumfenster, isolierverglast	Wärmedämmverglasung, 3fach					
Holzfenster, isolierverglast	Wärmedämmverglasung, 2fach					
Stahlfenster, isolierverglast	Holzfenster, einfach					
Kunststofffenster, isolierverglast						
Fenster-Baujahr:						

Heizkörpernischen:

Nicht vorhanden Vorhanden

Rolladenkästen:

Nicht vorhanden Außenliegend

Innenliegend, ungedämmt Innenliegend, gedämmt



Heizungsanlage

Machen Sie hier Angaben zur Heizungsanlage des Gebäudes

Falls Sie den mit Gas oder Öl betriebenen Typ Ihrer Heizungsanlage nicht bestimmen können, wählen Sie den Niedertemperaturkessel.

Тур	der Heizungsanlage:						
	Standardkessel				Niedertemperaturkessel		
	Brennwertkessel				Elektro-Wärmepur	npe	-Luft
	Elektro-Wärmepumpe-	Erdreich			Nah-/Fernwärme		
	Elektro-Wärmepumpe-	Grundwa	asser		Etagenheizung		
	Elektro-Direktheizgerät				Elektro-Nachtspeicherheizung		
	Infrarotheizung						
Ene	ergieträger:						
	Heizöl	Nah	versorger		Stückholz		Erdgas
	Holzpellets	Stro	m		Biogas		Flüssiggas
Holzhackschnitzel Braunkohle			Steinkohle		Fernwärme		
Baı	ujahr der Heizungsanlage	2:					
			Geben Sie hier das Ba	nujah	r der freiliegenden Heizung:	srohre	e an.
Ba	ujahr des Rohrleitungssys	stems:					
Fre	iliegende Heizungsrohre	gedämn	nt?				
	ja				nein		
Gib	t es noch eine 2. Heizung	gsanlage	?				
	ja nein						
Fal	Falls ja, Typ der Heizungsanlage:						
Fal	-alls ja, Baujahr der Heizungsanlage:						

Übergabesystem								
Typ des Übergabesystems:								
Flächenheizung Fußboden/Wandheizung	Flächenheizung Fußboden/Wandheizung Heizkörper							
Elektroheizungsflächen								
Falls Flächenheizung, welche Art:								
Fußbodenheizung Wandheizung	Deckenheizung							
(13) Warmwasseranlage								
Angaben zur Warmwassererzeugung Wählen Sie aus, ob die Warmwassererzeugung durch eine der angegeb stattfindet. Art der Warmwassererzeugung:	enen Heizungsanlagen oder in einer separaten Anlage							
pauschal in Heizungsanlage enthalten	in einer separaten Anlage							
Nur falls Warmwassererzeugung in einer sepa	aten Anlage bitte folgende 2 Punkte							
1. Typ der Warmwasseranlage:								
Elektrischer Kleinspeicher/Durchlauferhitz	Elektrischer Kleinspeicher/Durchlauferhitzer Gas-Durchlauferhitzer							
2. Baujahr der Warmwasseranlage:								
Durch eine Zirkulationspumpe wird das Warmwasser ständig in Umlau Wasser am Wasserhahn aufdrehen, direkt warmes Wasser fließt. Komn Wasser aufdrehen, wird keine Zirkulation vorhanden sein.								
Warmwasserverteilung:								
Mit Zirkulation	Ohne Zirkulation							



17 Gebäudekühlung		
vorhanden	nicht vorhanden	
Falls Gebäudekühlung vorhand	den	
Wie hoch ist die Kühlleistung o	der Klimaanlage?	
größer 12 kW	kleiner oder gleich 12 kW	
Welches Baujahr hat die Klima	aanlage? (zum Beispiel 12/2	2010)
Verfügt das Gebäude über eine Gebäudetechnik überwacht?	e Gebäudeautomation, die die Funktion der	
ja	nein	
Wann erfolgte die letzte Inspekt	ion der Klimaanlage? (zum Beispiel 06/2	2015)
	Gebäudes Ing oder ein Bild von der Heizungsanlage	
falls Klimaanlage vorhande vom Klimagerät	en: ein Bild vom Typenschild der Klimaanlage oder ei	n Bild
	in diesem Erfassungsbogen gemachten Angaben ssen erfolgten und die Daten somit vollständig und	d
Ort, Datum	Name, Unterschrift	